

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 22. Januar 2025

Radio Verbrauchertipp: Nach Analogabschaltung im Kabel mit einem DAB+ Radio digitalen Klang genießen

Nach der Abschaltung von UKW-Programmen im Kabelnetz ist für Radiohörer der richtige Zeitpunkt gekommen, auf Digitalradio DAB+ umzusteigen. DAB+, der digitale Nachfolger von UKW, bietet klaren Empfang ohne zusätzliche Kosten für einen Internetzugang. Stereoanlagen können einfach per Adapter nachgerüstet werden.

Breite Auswahl, digitaler Klang

Radiohören über DAB+ bietet enorme Vorteile: Das digital-terrestrische Radio bietet eine breitere Programmauswahl als Kabel-UKW, und das in klarer und rauschfreier Qualität. Abhängig vom Standort stehen bis zu 80 digitale Sender zur Verfügung, die mit ihrer Vielfalt für jeden Geschmack etwas bieten.

Je nach Empfangsweg wie UKW-Kabel, Internet oder Satellit kann das Angebot bei Netzbetreibern variieren. Die drei Deutschlandradio Programme Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur und das rein digital verbreitete junge Programm Deutschlandfunk Nova sind beispielsweise bundesweit verlässlich über DAB+ verfügbar.

HiFi-Adapter ab 80 Euro verfügbar

Da für DAB+ weder ein Kabelanschluss noch ein Internetzugang benötigt wird, entstehen außer den Kosten für die Hardware keine zusätzlichen Ausgaben. Nutzer einer HiFi-Anlage können diese weiterhin verwenden, indem sie lediglich den Tuner austauschen. Adapter dafür sind ab etwa 80 Euro im Handel erhältlich und lassen sich innerhalb weniger Minuten installieren. Viele DAB+ Tuner bieten zudem den Zugang zu Internet-Radio und Streaminganbietern, was das Klangerlebnis der eigenen Stereoanlage weiter digital aufwertet. Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive. Details dazu finden sich [hier](#).

Alternativ bieten sich formschöne Tischradios oder Soundsysteme mit DAB+ an. Höherwertigere Geräte bieten zudem einen Internet-Empfang über WLAN. Die Tischradios sind als Radiowecker, Küchenradio oder elegante Mini-Anlage für das Arbeitszimmer verfügbar. Details dazu finden sich [hier](#).

Alles zu DAB+ auf www.dabplus.de

Das Internetportal www.dabplus.de bietet alle wichtigen Informationen zum digitalen Radioempfang. Mit der Empfangsprognose lässt sich genau überprüfen, welche Programme an einer bestimmten Adresse verfügbar sind. Programmkarten geben einen Einblick in die Stilrichtungen und Inhalte der Sender. Zudem stehen umfangreiche Datenbanken zu Geräten und Fachhändlern zur Verfügung, die bei der



Suche nach dem idealen Gerät helfen. Der kostenlose Newsletter informiert regelmäßig über alle Neuigkeiten rund um den digitalen Radiostandard.

###

Über DAB+: Digitalradio DAB+ ist der überall frei empfangbare Radiostandard von heute, der die analoge Frequenzknappheit beendet. DAB+ folgt auf UKW und verbindet den klassischen Radioempfang ohne Internetkosten mit der Vielfalt digitaler Programmangebote. Alle öffentlich-rechtlichen und immer mehr Privatradios strahlen Programme über DAB+ aus, wobei die Zahl der Angebote, die exklusiv über DAB+ verfügbar sind, ständig wächst. In Neuwagen ist DAB+ gesetzlich vorgeschrieben. Das ab Mitte 2025 verfügbare Warnsystem „Automatic Safety Alert (ASA)“ schützt die Bevölkerung in Not- und Krisenfällen und übermittelt Sicherheitsmeldungen über DAB+ im Radio. Hörerinnen und Hörer profitieren von einem System, das sie auch dann informiert, wenn Mobilfunk- oder Internetverbindungen unterbrochen sind. ASA arbeitet im Hintergrund automatisch, kann für den Wohnort regional angepasst werden und bietet eine hohe Verfügbarkeit dank des Sendernetzes von DAB+ Radio. Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive.

Über uns: Das Digitalradio Büro Deutschland mit Sitz in Berlin ist eine Gemeinschaftsinitiative des Vereins Digitalradio Deutschland, also von ARD, Deutschlandradio, privaten Radioveranstaltern, Geräteherstellern und Netzbetreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Digitalradio DAB+ in Deutschland zu etablieren. Das Digitalradio Büro informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und die Einführung von DAB+ in Deutschland. Der Zugang zum Digitalradio Deutschland e.V. steht allen Marktteilnehmern offen, die sich für DAB+ engagieren. Weitere Informationen zu DAB+ unter dabplus.de.

Kontakt für Medienvertreter:
Carsten Zorger
Digitalradio Büro Deutschland
presse@dabplus.de
www.dabplus.de/news